

## **N. N., : À la Gabriel Max (1885)**

1 O laß mich, laß mich,  
2 Du blasse Dirne,  
3 Du so heiß begehrtes,  
4 So schnöde verdammtes  
5 Kind der Sünde!  
6 Was soll das Lächeln,  
7 Das sinnverwirrende,  
8 Das den reizenden  
9 Kleinen schwellenden Mund  
10 Dir so lieblich umknospet?  
11 Was soll deiner großen  
12 Nachtschwarzen Kinderaugen  
13 Wehmüthige Räthselfrage,  
14 All' die bachantische Glut,  
15 All' das lustsatte Leid,  
16 Das dein müdes Gesichtchen  
17 Mir wechselnd kündet?  
18 Ich kann dich nicht retten  
19 Aus dem Pfuhl der Verderbniß,  
20 Du schöne Verlorene! . .  
21 Nicht darf ich mehr bergen  
22 Dein süßes Lockenhaupt  
23 An meine starke  
24 Pochende Männerbrust,  
25 Nicht mehr mit zitternden Fingern  
26 Voll seliger Trunkenheit  
27 Wühlen in deinem Seidenhaar.  
28 Ich lieb' eine Andere! . .  
29 Wie du mich liebst  
30 Mit all' der Stärke und Reine  
31 Und thaufrischen Frühlingsempfindung  
32 All' der herzfüllenden Leidenschaft  
33 Der wahren Liebe! — — —

34 Ach, nicht deiner Seele  
35 Holdes Geheimniß  
36 Suchte ich brünstig,  
37 Aug' in Auge gesenkt  
38 Lippe hangend an Lippe  
39 In der Wollustumarmung  
40 Wildlodernder Küsse,  
41 Nur deines Leibes  
42 Jungfräulich herber  
43 Berauscher Dufthauch  
44 Trieb mich fiebernd  
45 In deine weichen Arme,  
46 Daß ich wild an mich preßte  
47 Deiner weißwogenden Brüste  
48 Schimmernde Fülle,  
49 Zu sättigen der Sinne  
50 Ewig rege Dämonen ...  
51 Ich kann dich nicht retten ...  
52 O fluche nicht dem Unseligen!  
53 Auch ich bin gebannt  
54 In sternlose Nacht  
55 Wie du;  
56 Unstät und flüchtig  
57 Muß ich weiter irren  
58 Durch pfadleere Wüste,  
59 Stumm weiterschleppen  
60 Die Qualenlast  
61 Nie gestillter Sehnsucht.